

Cekin, Oguz

Von: Familie Gocht <jrcs.gocht@netcologne.de>
Gesendet: Dienstag, 13. Dezember 2022 20:00
An: Marks, Stephan; Cekin, Oguz; 'Jürgen Becker'; kontakt@spd-siegburg.de; gruene-siegburg@gmx.de; vorstand@fdp-siegburg.de; Michael@Otter-Depiereux.de; 'Hans-Werner Müller'
Cc: Bürgermeister (Mail); Mobilität (Mail)
Betreff: Neue Gebührenordnung in den Siegburger Fahrradgaragen
Anlagen: 221213 Radstationen Preisübersicht ADFC.xlsx

Sehr geehrter Herr Marx, sehr geehrter Herr Cekin,
sehr geehrte Vertreter/innen der Fraktionen im Siegburger Stadtrat,

mit großem Befremden hat der ADFC Siegburg zur Kenntnis genommen, welche neue Gebührenordnung für die von der Stadt Siegburg betriebenen Fahrradgaragen (bestehende und künftige) der Mobilitätsausschuss auf Vorschlag der Verwaltung in seiner Sitzung im November 2022 beschlossen hat.

Es wurde folgendes Tarifmodell ausgewählt (Parken mit Zugangskontrolle für ein einfaches Fahrrad):

- Tagespreis: 2,00 €
- Monatspreis: 12,50 €
- Jahrespreis: Kein reduzierter Jahrespreis, so dass sich dieser aus den Monatspreisen auf 150,00 € addiert.

Mit diesen Preisen setzt sich Siegburg an die Spitze aller bekannten Radstationen in Deutschland!

Der Aussage, dass sich diese Preise im üblichen Rahmen bewegen, kann definitiv nicht zugestimmt werden. Mittels einer eigenen Recherche haben wir die beigefügte Preisübersicht von 74 Radstationen in Deutschland erstellt. Daraus ergibt sich, dass die für Siegburg geplanten Tages- und Jahrespreise die höchsten überhaupt sind; beim Monatspreis gibt es nur sechs teurere Stationen. Die Mittelwerte liegen alle deutlich unter den geplanten Preisen.

Zu beachten ist ferner, dass es sich bei den erfassten Stationen um echte „Radstationen“ handelt, die diese vom ADFC vergebene Marke nutzen dürfen. Eine „Radstation“ bietet weitere Dienste für Radfahrende wie z.B. Werkstatt, Fahrradverleih, Verkauf von Fahrrädern und Zubehör oder Reinigung. Die Möglichkeit, diese Zusatzdienste in Anspruch nehmen zu können (gegen ein weiteres Entgelt) rechtfertigt auch ein gewisses Preisniveau für das reine Abstellen der Fahrräder. Diese Zusatzdienste - so ist unsere Information - wird es in Siegburg nicht geben; Siegburg wird keine „Radstation“ bekommen.

Im Gegenteil, zumindest ist die Garage Neue Poststraße ein unangenehmer Ort. Selbst wenn dort renoviert, der Fußboden rutschfest gemacht und die Entwässerung instand gesetzt wird, werden die fortwährende Verschmutzung der Zufahrtsrampe und der Gestank durch den Müll und die Altfette der Fa. McDonald's vermutlich nicht beseitigt werden.

Aufgrund des geplanten Preisniveaus ist es mehr als fraglich, dass die avisierte Mindestauslastung der Fahrradgaragen von 40 % erreicht wird. Es erscheint uns geschickter, mit geringeren Preisen eine höhere Auslastung zu erreichen, was in der Summe zu einem ähnlichen Finanzergebnis führen würde.

Bitte bedenken Sie außerdem, dass Sie mit diesen stark erhöhten Preisen - die Steigerung beträgt mehr als 500 %, auch wenn das bisherige Nutzungsentgelt sicher sehr niedrig war - die Siegburger Radfahrer/innen ziemlich vor den Kopf stoßen. Das sind nicht die Signale und Maßnahmen, die den nachhaltigen Radverkehr fördern und zu einer Verkehrswende beitragen. Muss die Stadt Siegburg an dieser Stelle mit an der Preisspirale drehen?

In der jetzigen Situation und im Hinblick auf die zu erwartende Qualität der Fahrradgaragen halten wir ein Preissystem von 0,70 / 7,00 / 70,00 € für einen Tag / einen Monat / ein Jahr für noch vertretbar.

Wir bitten Sie dringend, den gefassten Beschluss auf Basis unserer Hinweise zu überdenken und zu einer Lösung zu kommen, die nicht gegen den Radverkehr in Siegburg gerichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gocht
Sprecher ADFC Siegburg
Schilfweg 24
53721 Siegburg
02241 / 97 17 03
<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/>



Virenfrei. www.avast.com